



Liebe Alumni der Ruperto Carola,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr: Neben 625 Jahren Ruperto Carola haben wir 2011 auch den 15. Geburtstag von Heidelberg Alumni International (HAI) gefeiert. Mit unserem Magazin HALlife haben Sie bereits eine Dokumentation unserer Festwoche im Sommer erhalten. Am Ende des Jubiläumsjahres möchten wir uns nun noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt und mit uns gefeiert haben!

Im Herbst hatten wir einen weiteren Grund zur Freude: HAI hat beim Ideen-Wettbewerb »Research-Alumni of universities in Germany« der Alexander von Humboldt-Stiftung gewonnen! Als einer von drei Preisträgern bundesweit wird die Ruperto Carola für ihr Konzept einer aktiven und nachhaltigen Zusammenarbeit mit ihren derzeitigen und ehemaligen Gastwissenschaftlern ausgezeichnet und mit rund 130.000 Euro gefördert. Wir freuen uns sehr über die mit dieser Auszeichnung verbundene Anerkennung und sehen sie als Ansporn für unsere weitere Arbeit mit Ihnen und für Sie. Mit Spannung schauen wir auf die 18 Monate dieses Projektes und hoffen, dass sich viele Gast-

wissenschaftler von den Angeboten des Netzwerks Research-Alumni angesprochen fühlen und mitmachen werden!

Aber auch sonst haben wir viele Pläne für das Jahr 2012: Es sind eine Reihe von Veranstaltungen im Ausland in Planung, zum Beispiel in Indien und den USA, außerdem werden wir nach zwei erfolgreichen fachlichen Weiterbildungen in den Jahren 2010 und 2011 (Summer School und Spring School für Deutsch als Fremdsprache) wieder in Heidelberg ein Club-Seminar zum Thema Alumni-Arbeit anbieten. Daneben wollen wir das Alumni-Netzwerk vor allem auf der Fächerebene ausbauen und innerhalb Deutschlands auch regionale Aktivitäten ins Leben rufen – geplant sind zunächst Stammtische in München und Berlin. Mehr erfahren Sie auf den folgenden Seiten!

Nun wünschen wir Ihnen allen einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Verbindung zu bleiben und gemeinsam den »Heidelberg spirit« zu leben!

Ihr

Bernhard Eitel

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor

und Ihre

Silke Rodenberg

Leiterin HAI

Newsletter 2/2011 Seite 1



Inhalt

Aktuelles

HAllight

Fachliche Netzwerke

Internationale Netzwerke

Regionale Netzwerke

HAIsociety

Karriere

Termine



Aktuelles

Sind oder waren Sie **Gastwissenschaftler** in Heidelberg? Dann werfen Sie doch bitte einen Blick auf die Internetseite <http://www.alumni.uni-heidelberg.de/research.html>! Dort stellen wir unser **neues Netzwerk Research-Alumni** für aktuelle und ehemalige Gastwissenschaftler der Ruperto Carola vor. Mit unserem von der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichneten Projekt wollen wir internationale Wissenschaftler, die zu einem Forschungsaufenthalt in Heidelberg sind oder waren, auf vielfältige Weise am Aufbau des internationalen Netzwerks Research-Alumni beteiligen und ihnen spezielle Serviceangebote eröffnen.

Internationale Research-Alumni erhalten von uns während ihres Aufenthaltes in Heidelberg und bei der Folgebeschäftigung an anderen Institutionen im In- und Ausland vielfältige Unterstützung sowie die Möglichkeit, an speziell für sie entwickelten Veranstaltungen teilzunehmen. Bei unseren Serviceangeboten arbeiten wir mit dem Welcome Centre und dem Akademischen Auslandsamt der Ruperto Carola, den Zentren und Außenstellen der Universität sowie den internationalen Netzwerken in aller Welt zusammen.

Außerdem organisieren wir internationale Netzwerk-Treffen und können Wiedereinladungen nach Heidelberg unterstützen. Bei einer Rückkehr nach Heidelberg können internationale Research-Alumni fachliche Kontakte auffrischen sowie Studierende und andere Interessierte über ihre Forschungsprojekte informieren.

Mit Indien, Italien und den USA konzentrieren wir uns vorerst auf Länder, in denen die Ruperto Carola bereits zahlreiche Kontakte hat. Dort planen wir in den kommenden Monaten Research-Alumni Netzwerktreffen;

das erste findet im März 2012 in New Delhi in Indien statt.

Zu unserem Service gehört auch ein spezieller Newsletter für Research-Alumni, der erstmals im Frühjahr 2012 erscheinen wird. Über die Mail-Adresse research@alumni.uni-heidelberg.de können Sie sich im Netzwerk anmelden, den Newsletter abonnieren und uns Fragen und Anregungen schicken. Nähere Informationen zum Netzwerk Research-Alumni finden Sie unter <http://www.alumni.uni-heidelberg.de/research.html>.

Zum Jubiläum hatten wir dazu aufgerufen, uns **Postkarten** aus allen Teilen der Welt zu schicken, in denen Alumni der Ruperto Carola wohnen. Wir haben sehr viel Post bekommen, für die wir uns herzlich bedanken! Aus den Karten haben wir ein **Poster** zusammengestellt, das wir jedem Einsender als kleines Dankeschön zugesandt haben. Sie können sich das Poster auch unter <https://alumniportal-heidelberg.de/aktionen> herunterladen, außerdem finden Sie unter dieser Adresse die Gewinner unserer Verlosung unter allen Einsendern.

Aller guten Dinge sind – vier! Dreimal haben wir bereits in den Jahren 2007 bis 2009 mit großem Erfolg ein **Alumni-Club-Seminar** angeboten. 2012 soll es ein viertes Club-Seminar geben, geplant ist ein Treffen in Heidelberg in der zweiten Jahreshälfte. Das vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) geförderte Seminar richtet sich an Alumni, die sich in internationalen Initiativen engagieren. Falls auch Sie sich einbringen wollen, dann kontaktieren Sie uns! Themen des Seminars sind neben einem Erfahrungs- und Ideenaustausch der aktuelle Stand der Club-Arbeit in den einzelnen Ländern, Neuigkeiten aus Heidelberg sowie geplante Clubgründungen.

The collage consists of three separate images:

- Top Image:** A circular seal of the University of Heidelberg (1386) next to the text "UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT. Seit 1386".
- Middle Image:** A graphic for the "Research-Alumni Network". It features two stylized figures (green and orange) standing on a globe. Text includes: "Alexander von Humboldt Foundation selects Heidelberg University's Research Alumni strategy", "Research-Alumni Network", and "Ideas Competition Research Alumni". It also lists: "Have you ever been a visiting scholar at Heidelberg?", "Are you interested in worldwide networking?", and "Would you like to be an ambassador for Heidelberg University?". Contact information: "Contact Heidelberg University today to learn more about the initiative: research@alumni.uni-heidelberg.de & www.alumni.uni-heidelberg.de". Logos for the Alexander von Humboldt Foundation and the University of Heidelberg are included.
- Bottom Image:** A large collage of numerous small postcard-sized photographs from around the world, titled "625 Jahre Ruperto Carola Glückwünsche aus aller Welt". The collage is framed by the University of Heidelberg logo and the text "UNIVERSITÄT HEIDELBERG Jubiläum 625 Jahre 1386".

Bottom Left Image: Three people standing behind a counter in a library or archive, holding up framed portraits of historical figures. They are in front of shelves filled with books and files.



J. Scharr



H. Hübner



S. Scholl

Das **HAI-Team** hat Zuwachs bekommen: Projektkoordinator **Johannes Scharr** und

die beiden studentischen Mitarbeiter **Helen Hübner** und **Sebastian Scholl** bilden das neue Team für das Projekt Netzwerk Research-Alumni. Außerdem kümmert sich unsere Wissenschaftliche Mitarbeiterin **Evelyn Grünberger** um das monatliche HAllight.



E. Grünberger

HAllight

Einmal im Monat laden wir Alumni und Mitglieder der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg (GdF) zum HAllight ein – einem exklusiven Event in kleiner Runde. Zwei vergangene HAllights stellen wir hier vor, was wir in den anderen Monaten gemacht haben, können Sie unter http://www.alumni.uni-heidelberg.de/service_hailight.html nachlesen.

HAllight Mai: Führung durch den Botanischen Garten

Dass auch Pflanzen mit Werbestrategien arbeiten, erfuhren 15 interessierte Ehemalige am 20. Mai 2011 bei einer exklusiven Führung durch den Botanischen Garten im Neuenheimer Feld. Der frühere Direktor des Instituts für Systematische Botanik und Pflanzengeographie, Prof. Dr. Peter Leins, und Prof. Dr. Claudia Erbar von der Abteilung Biodiversität und Pflanzensystematik – beide selbst Alumni der Ruperto Carola und Mitglieder der GdF – begeisterten die Teilnehmer mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer Leidenschaft für die Botanik.

HAllight September: Weinprobe in Schriesheim

In Rekordzeit ausgebucht war das erste HAllight nach der Sommerpause: Am 23. September 2011 stand eine Weinprobe im Weingut Majer in Schriesheim auf dem Programm. 26 Alumni durften sich mit lokalen Weinspezialitäten verwöhnen lassen. Im

wunderschön gestalteten alten Sandsteingemäuer der Weinscheuer erklärte Christiane Majer aus dem Familienbetrieb, wie Oechslegrad, Rebsorten und Anbautricks einen idealen Tropfen entstehen lassen.

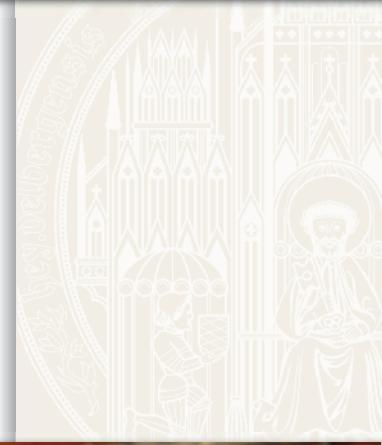
Diese Angebote planen wir für die kommenden Monate:

HAllight Januar: Kick-off 2012 mit Verleihung des Preises der Freunde

Gemeinsam mit Alumni, Studierenden und der GdF werden wir am 27. Januar 2012 mit einem kleinen Umtrunk im Senatssaal der Alten Universität das neue Jahr beginnen. Die studentische Initiative Artefakt wird in diesem Rahmen mit dem Preis der Freunde 2011 ausgezeichnet. Die Verleihung werden zwei Vorstandsmitglieder der GdF, Andreas Epple und Prof. Dr. Joachim Funke, gemeinsam mit dem Rektor der Universität, Prof. Dr. Bernhard Eitel, vornehmen.

HAllight Februar: Themenführung »Das unbekannte Heidelberg«

Für Februar planen wir eine Themenführung durch das »unbekannte Heidelberg«, die unser Alumnus Martin Blumröder konzipiert hat. Er wird Ihnen nicht nur die Orte in Heidelberg zeigen, die Sie schon immer sehen wollten, sondern auch Plätze und Gebäude, von denen Sie noch gar nicht wussten, dass sie existieren!



Fachliche Netzwerke

Fakultätentag

Im Rahmen der Alumni-Jubiläums-Tage öffneten am 27. Juni 2011 zahlreiche Institute und Fakultäten ihre Türen für ihre ehemaligen Studierenden. So lud die **Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften** zum gemeinsamen Alumni-Tag auf dem neuen Campus Bergheim ein, auf dem Politik- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Soziologen seit zwei Jahren räumlich gebündelt lehren und forschen. Dabei wurde auch das Institut für Soziologie feierlich in Max-Weber-Institut für Soziologie umbenannt. Anschließend hielt Prof. Dr. Lars Feld, Mitglied der »Wirtschaftsweisen« und Heidelberg-Alumnus, einen Gastvortrag über »Die Schuldenproblematik in der Eurozone«.

Alumni Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)

Im Juni traf sich erstmals die neu gegründete IWR-Alumnigruppe unter dem Motto »Keeping in touch«. Rund 50 Teilnehmer hörten beim Alumni-Workshop gespannt die Berichte ehemaliger und derzeitiger Mitarbeiter, die von ihren unterschiedlichen Karrierewegen in Wissenschaft und Industrie erzählten. Dr. Imke Müller, Referentin für Quantenchemie in der Gruppe Scientific Computing der zentralen Forschung der BASF, referierte über industrielle Wissenschaft und berichtete unter anderem von ihrem aktuellen Projekt zu neuartigen Farbstoffen für Solarzellen. Dr. Zoe Cournia, die aus Griechenland angereist war, erforscht heute die computergestützte Modellierung pharmazeutisch wirksamer Substanzen an der Biomedical Research Foundation in Athen, wo sie auch ihre erste eigene Forschungsgruppe aufbaut.

<http://www.iwr.uni-heidelberg.de/home/?L=2>

Alumni Centrum für soziale Investitionen und Innovation (CSI)

Nachdem das im Jahr 2006 gegründete CSI Anfang 2011 die ersten Studierenden des Masterstudiengangs »Nonprofit Management & Governance« verabschiedet hat, nimmt auch die Planung des Alumni-Programms konkrete Formen an. Gemeinsam mit ehemaligen und aktuell Studierenden ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden, die inzwischen ein Konzept für einen eigenen Verein erarbeitet hat, der von den Alumni selbst organisiert werden soll.

<http://www.csi.uni-heidelberg.de/>

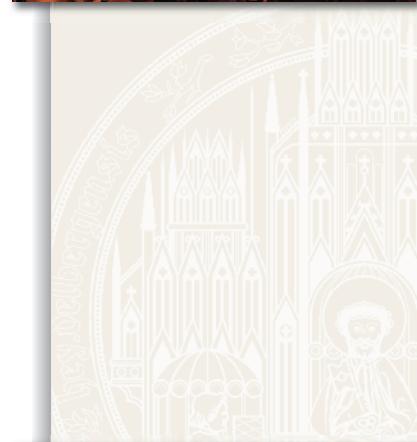
Alumni Geographisches Institut

Auch für das Wintersemester 2011/12 konnten wieder Ehemalige des Geographischen Instituts gewonnen werden, die im Kolloquium »Geographie in verschiedenen Berufsfeldern« Studierenden ihre Arbeit vorstellen. Die diesjährige Absolventenfeier des Instituts mit Beteiligung von Alumni fand am 25. November 2011 in der Aula der Neuen Universität statt. Den Festvortrag zum Thema »Wissensmilieus – eine Forschungsfrage der Geographie?« hielt der erste Seniorprofessor und langjährige Lehrstuhlinhaber für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Prof. Dr. Peter Meusburger.

<http://www.geog.uni-heidelberg.de/studium/alumni.html>

Sinologie Heidelberg Alumni Network (SHAN e.V.)

Alle zwei Jahre veranstaltet SHAN ein Ehemaligentreffen, 2011 war es zum dritten Mal soweit: Am 14. Mai trafen sich 20 Ehemalige zur Feier im Institut für Sinologie und in der Aula der Alten Universität. Alumna Sara Tsudome, die bei der Jugendaustauschorgani-



sation AFS arbeitet, berichtete von ihren Erfahrungen mit dem Berufseinstieg nach dem Sinologie-Studium. Auf der Internetseite von SHAN finden Interessierte einen monatlich erscheinenden Newsletter sowie Veranstaltungsankündigungen.

<http://147.142.222.80:8081/Plone/SHAN>

»Der Sprachlehrer als Dolmetscher der Kulturen«. Der 65-Jährige war lange Jahre Direktor des »Ghana Institute of Languages« und Vizepräsident des »Internationalen Deutschlehrerverbandes«. Außerdem war er als Berater für die ghanaische Regierung tätig und ist Träger der Goethe-Medaille.

Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (IDF)

Einer der ersten Studierenden am IDF, Dr. Sebastian Koung Bemile aus Ghana, kehrte am 29. November 2011 als Alumnus an die Ruperto Carola zurück. Auf Einladung des IDF und seines Fördervereins sowie von HAI hielt Dr. Bemile einen Vortrag zum Thema

Sind Sie der Meinung, dass es auch zu Ihrem ehemaligen Studienfach eine eigene Alumni-Gruppe geben sollte? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 8 dieses Newsletters oder unter www.alumni.uni-heidelberg.de. Wir freuen uns über jede Initiative von Ihnen!

Internationale Netzwerke

HACA

Der Ausbau des noch jungen kanadischen HAI-Clubs hat Fortschritte gemacht: 2011 gab es Treffen der verschiedenen HACA-Chapter in Edmonton, Toronto, Vancouver und Montreal. Daran nahm unter anderen auch der deutsche Generalkonsul in Vancouver, Hermann Sitz, teil, der von 1969 bis 1973 an der Ruperto Carola Jura studierte. Beim Treffen in Vancouver am 3. Juni war als besonderer Guest auch der Leiter des Dezernats für Internationale Angelegenheiten der Ruperto Carola, Dr. Joachim Gerke, anwesend, der über die Jubiläumsfeierlichkeiten während der Festwoche informierte. Tatkräftige Unterstützung bekommt HACA beim Ausbau vom älteren und größeren »Nachbarn« HAUS: Am 1. und 2. Oktober 2011 trafen sich die beiden nordamerikanischen Clubs in Denver zum Erfahrungsaustausch.

<http://haca.uni-hd.de>

formationen zum Clubaufbau und Ansprechpartner finden. Momentan berät die Gründungsgruppe über die rechtliche Form und die inhaltliche Ausrichtung der neuen Alumni-Initiative. Das nächste Treffen ist für Frühjahr 2012 in der Region Rom geplant. Alle interessierten Alumni sind herzlich eingeladen zur Mitwirkung bei der Clubgründung und zur anschließenden Mitarbeit. Im Februar 2013 wird ein Treffen des Netzwerks Research-Alumni in Italien stattfinden.

<http://hait.uni-hd.de>

HALU

Im Jubiläumsjahr hatte der luxemburgische Club HALU einen runden Geburtstag: Am 18. November 2011 feierten Alumni im Restaurant »A Guddesch« in Beringen/Mersch gemeinsam das fünfjährige Bestehen des Clubs. Nach einem Rückblick auf die fünf gemeinsamen Jahre wurde dabei auch das Jahresprogramm 2012 besprochen. Geplant sind unter anderem Besuche bei anderen HAI-Clubs: Im Januar geht es nach Paris zum französischen Club HAFR, wo unter an-



HAIT

Der italienische Club HAIT hat jetzt eine eigene Internetseite, auf der Interessierte In-

derem das Denkmal Val de Grâce besichtigt wird. Für Pfingsten ist eine Reise nach Italien zum im Aufbau befindlichen Club HAIT geplant, Ziele sind Mailand und Umgebung sowie die Region Piemont.
<http://halu.uni-hd.de>

HAMEX

Vom 26. November bis 4. Dezember 2011 fand im mexikanischen Guadalajara die zweitgrößte Buchmesse der Welt (FIL) statt, die seit 1987 von der Universidad de Guadalajara organisiert wird. In diesem Jahr war Deutschland das Gastland – und der mexikanische Club HAMEX war als Vertreter Heidelbergs mit einem eigenen Stand dabei. Sieben HAMEX-Mitglieder hielten Fach-Vorträge, außerdem war die frühere Heidelberger Gerontologin und ehemalige Bundesministerin Prof. Dr. Ursula Lehr als Guest Lecturer eingeladen.

Vom 18. bis 20. Mai 2012 findet in Playa del Carmen in Mexiko ein großes Lateinamerika-Alumni-Treffen statt, das HAMEX organisiert. Eingeladen sind alle Alumni auf dem nord- und südamerikanischen Kontinent, vor allem auch lateinamerikanische Ehemalige, in deren Heimatländern es bisher keine Alumni-Clubs gibt. Die Idee zu diesem regionalen Treffen entstand im Austausch mit HACA und HAUS.
<http://hamex.uni-hd.de>

HASA

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen zur Gründung des neuen Clubs Heidelberg

Alumni South Asia (HASA). Mit großer Unterstützung des 2009 eingeweihten Heidelberg Centre South Asia (HCSA) in New Delhi und einiger Alumni hat es bereits zwei Treffen zur Gründungsvorbereitung gegeben. Offiziell präsentieren will sich der neue Club im März 2012 beim ersten Alumni-Treffen in New Delhi. Dann finden dort gleich drei Events in Folge statt: Neben dem HASA-Treffen und dem ersten Treffen des Netzwerks Research-Alumni wird auch das Südasiens-Institut (SAI) der Ruperto Carola sein 50-jähriges Bestehen feiern. Das 1962 gegründete interdisziplinäre Zentrum ist mit einer Außenstelle in New Delhi vertreten. Zu den Feierlichkeiten reist eine Heidelberger Delegation unter Leitung des Rektors Prof. Dr. Bernhard Eitel nach Indien.

HAUS

Das Jubiläumsjahr wurde auch in den USA gebührend gefeiert: Der Deutsche Generalkonsul in New York, Busso von Alvensleben, bat Alumni aus dem Großraum New York zu einem Geburtstagsempfang in seine Residenz, und der Deutsche Generalkonsul in San Francisco, Peter Rothen, lud Alumni aus der Bay Area zu Vortrag und Empfang in seine Residenz ein. Den Festvortrag hielt dort der Heidelberger Archäologe Prof. Dr. Tonio Hölscher. Auch die Heidelberg University in Ohio organisierte aus Anlass der 625-Jahr-Feier der Ruperto Carola ein Wochenende für ehemalige Heidelberger American-Junior-Year-Studenten und andere Alumni auf dem Campus in Tiffin.
<http://haus.uni-hd.de>



Heidelberg Alumni México A.C.

Invita

En colaboración con el CUCS de la UDG y el DAAD [servicio alemán de intercambio académico] al día de la universidad de Heidelberg Heidelberg Tagl dentro del marco académico de la FIL 2011

Y tienen el honor de invitarle a la conferencia magistral que impartirá la Dra. Ursula Lehr con el tema: "EL CAMBIO DEMOGRÁFICO, UN DESAFÍO PARA LA COMUNIDAD LA ECONOMÍA Y EL COMERCIO" el Lunes 26 de nov. a las 17hs en las instalaciones de la FIL en expo Guadalajara (SALÓN 5 PLANTA BAJA)

Así como al primer ciclo de conferencias internacionales que se llevarán a cabo el martes 29 de Nov. en el auditorio de Fisiología del CUCS a partir de las 9 am.

Dirigido a estudiantes profesionales de la adulta y discapacitados salvo así como al público en general. Entrada libre y gratuita. Se entregará constancia.

Más información: www.haamex.org.mx [Méjico 12000, Col. Centro, Guadalajara, Jalisco, México, C.P. 43000](http://www.haamex.org.mx)

DAAD **Universidad de Guadalajara** **CUCS**



Regionale Netzwerke

Großraum München

Am 3. November 2011 lud HAI erstmals die Alumni in der Region München zu einem Regionaltreffen ein. Anlass war ein Netzwerktreffen der Alumni-Arbeitsgruppe der League of European Research Universities (LERU), einer Gruppe der forschungsstärksten Universitäten Europas, der die Ruperto Carola angehört. An dem LERU-Treffen in

München nahmen rund 70 Alumni von fünf europäischen Universitäten teil – zehn davon waren Ehemalige der Universität Heidelberg. Die Heidelberger Teilnehmer planen nun einen Münchener Stammtisch oder sogar eine Regionalgruppe München. Das nächste Treffen soll voraussichtlich Anfang 2012 stattfinden.



HAIsociety

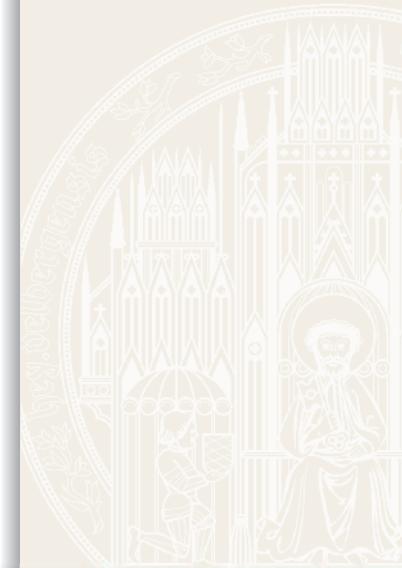
Theresia Bauer, Grünen-Politikerin, ist seit Mai 2011 baden-württembergische Wissenschaftsministerin. Die 46-Jährige war bereits während ihres Studiums der Politikwissenschaft, VWL und Germanistik an der Ruperto Carola hochschulpolitisch und in den Gremien aktiv. Seit 2001 ist sie Mitglied des Landtags Baden-Württemberg für den Wahlkreis Heidelberg und war dort unter anderem im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie als hochschulpolitische Sprecherin der Grünen tätig. Nach der Landtagswahl im März 2011 bildeten die Grünen mit der SPD eine Regierungskoalition mit dem ersten grünen Ministerpräsidenten in Deutschland.

Dr. Aly Masednah El-Kothany, Mediziner aus Libyen, ist neuer libyscher Botschafter in Deutschland. Der 66-Jährige, der in Heidelberg Medizin studierte, engagiert sich für Frieden und Völkerverständigung und erhielt dafür das Bundesverdienstkreuz. Vor dem Sturz des Gaddafi-Regimes hatte er sich für einen politischen Wechsel und humanitäre Hilfe im umkämpften Libyen eingesetzt. Aly El-Kothany kam nach seinem Abitur nach Deutschland und studierte an der Ruperto Carola. Nach seiner Promotion

1972 in Heidelberg arbeitete er zunächst in Deutschland, bevor er 1989 nach Libyen zurückging und in Tobruk ein Ärztehaus aufbaute. Vor zwei Jahren kehrte El-Kothany nach Deutschland zurück.

Monika Harms, Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe, ist Ende September 2011 mit Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren in den Ruhestand gegangen. Harms, die von 1966 bis 1967 an der Ruperto Carola Jura studierte, leitete die oberste Strafverfolgungsbehörde Deutschlands seit Juni 2006 als erste Frau an der Spitze der Bundesanwaltschaft. Am Bundesgerichtshof hatte sie seit 1987 als Richterin gearbeitet, 1999 war sie zur Vorsitzenden Richterin ernannt worden. Seit 2008 ist Monika Harms Honorarprofessorin für das Fachgebiet Strafrecht, Strafprozessrecht und Steuerstrafrecht an der Universität Halle-Wittenberg.

Prof. Dr. Andreas Löschel, Wirtschaftswissenschaftler an der Ruperto Carola, ist zum Vorsitzenden der Expertenkommission der Bundesregierung zur Überprüfung der Energiewende berufen worden. Die neu eingerichtete Kommission beurteilt mit Stellung-



nahmen zu Berichtsentwürfen der Bundesregierung regelmäßig den Sachstand bei der Energiewende. Der 40-jährige Löschel kam 1998 zum Promotionsstudium an das Graduiertenkolleg »Umwelt- und Ressourcenökonomik« am Interdisziplinären Institut für Umweltökonomie der Universität Heidelberg. Seit dem Wintersemester 2010/2011 hat er eine Professur für Volkswirtschaftslehre am Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften der Ruperto Carola inne. Außerdem leitet er den Forschungsbereich »Umwelt- und Ressourcenökonomik« am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim.

Prof. Dr. Dieter Nohlen, Politikwissenschaftler und Lateinamerika-Experte, ist Namensgeber einer neuen Vortragsreihe an der mexikanischen Benemérita Universidad Autónoma de Puebla. Im Rahmen der »Cátedra magistral Dieter Nohlen« (Gastprofessur Dieter Nohlen) am neugegründeten »Instituto de Ciencias de Gobierno y Desarrollo Estratégico« (Institut für Regierungslehre und strategische Studien) halten mexikanische und internationale Sozialwissenschaftler insgesamt zehn Vorträge. Prof. Nohlen eröffnete die Reihe am 8. September 2011 mit einem Vortrag über »Ansätze in der politikwissenschaftlichen Analyse«. Der 72-Jährige lehrte und forschte nach Studium und Promotion an der Ruperto Carola von 1974 bis 2005 am Institut für Politische Wissenschaft und arbeitete dabei eng mit lateinamerikanischen Sozialwissenschaftlern zusammen. Für seine Verdienste um die Gründung des Heidelberg Center Lateinamerika in Santiago de Chile verlieh ihm die Ruperto Carola 2005 die Universitätsmedaille.

Dr. Gerta Scharffenorth, Theologin und Friedensforscherin, kann demnächst ein doppeltes Jubiläum feiern: Die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes wird am 8. Januar 2012 nicht nur 100 Jahre alt, sondern blickt

dann auch auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg (GdF) zurück. Scharffenorth, die aus Schlesien stammt und die nach dem Zweiten Weltkrieg und ihrer Aussiedlung aus den polnisch gewordenen Ostgebieten mit drei Kindern nach Heidelberg kam, begann mit 44 Jahren ein Politik- und Theologie-Studium an der Ruperto Carola – zeitweise war sie gemeinsam mit zwei ihrer Kinder eingeschrieben. Sie promovierte in Politikwissenschaft mit einer interdisziplinären Arbeit zum Spannungsfeld von Obrigkeit gehorsam und Widerstand und dessen Bedeutung für politische Traditionen. Danach arbeitete sie seit 1967 an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg im Bereich Friedensforschung. 1970 wurde Scharffenorth als erste Frau in den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt. Im Ruhestand engagierte sie sich noch lange Zeit in der Friedensarbeit.

Erwin Sellering, SPD-Politiker, hat am 25. Oktober 2011 seine zweite Amtszeit als Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern angetreten. Sellering, der in Heidelberg Jura studierte, übernahm im Oktober 2008 in der laufenden Legislaturperiode das Amt des Regierungschefs in Schwerin. Nach der Landtagswahl am 4. September 2011 setzte die SPD die Koalition mit der CDU unter Ministerpräsident Sellering fort. Vor dem Amt als Regierungschef war Sellering bereits Justizminister (2000 bis 2006) sowie Sozial- und Gesundheitsminister (2006 bis 2008) in Mecklenburg-Vorpommern.

Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), wird 2012 Präsidentin des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD). Die 64-Jährige trat 1972 als Assistentin in die Forschungsabteilung des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg ein.



Service

Sind Sie umgezogen oder hat sich Ihre Mail-Adresse geändert? Teilen Sie uns Änderungen mit, damit wir Sie auch weiterhin über Neuigkeiten und Aktivitäten informieren können! Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

Heidelberg Alumni International
Marstallstraße 6
69117 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221 54 3489
Telefax +49 (0)6221 54 2091
service@alumni.uni-heidelberg.de

1986 habilitierte sie sich an der Ruperto Carola, an der sie bis zu ihrem Wechsel an die Universität des Saarlandes 1992 lehrte und forschte. Während ihrer Zeit in Heidelberg war Margret Wintermantel Mitglied der Senatskommission für Frauenfragen sowie

Gutachterin des Förderprogramms Frauenforschung der Landesregierung Baden-Württemberg. Ab 2000 war sie Präsidentin der Universität des Saarlandes, bevor sie 2006 HRK-Präsidentin wurde.



Karriere

Sie haben an der Ruperto Carola in den Geistes- oder Sozialwissenschaften promoviert und vor etwa drei bis fünf Jahren erfolgreich den Berufseinstieg außerhalb der Wissenschaft geschafft? Wenn Sie Ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben wollen, sind Sie herzlich eingeladen, als Referent an der Vortragsreihe »Berufsperspektiven für promovierte Geistes- und Sozialwissenschaftler« im Sommersemester 2012 teilzunehmen. Mit dieser Veranstaltung wollen der Career Service der Universität Heidelberg, die Graduiertenakademie und die

Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften Doktoranden einen Überblick über Berufsfelder außerhalb der Universität geben. In einem 30- bis 45-minütigen Vortrag können Sie einen Einblick in Ihren Arbeitsalltag geben und anschließend Fragen beantworten. Die Kosten für die Anreise und eine eventuelle Übernachtung werden übernommen. Interessenten können sich telefonisch unter +49 (0)6221 54 2739 oder per Mail an kristina.biebricher@zuv.uni-heidelberg.de mit der Leiterin des Career Service in Verbindung setzen.



Termine

19. Januar 2012: Preisverleihung des Alumni-Ideen-Wettbewerbs der Alexander von Humboldt-Stiftung in Berlin
21./22. Januar 2012: HALU-Reise nach Paris
27. Januar 2012: HALlight des Monats – Kick-off 2012 mit Verleihung des Preises der Freunde (GdF)
Februar 2012: HALlight des Monats – Themenführung „Das unbekannte Heidelberg“
März 2012: Vortrag „Klimawandel – Fluch oder Segen?“ von Prof. Dr. Günther Wagner bei HALU
23./24. März 2012: Research-Alumni Netzwerktreffen in New Delhi
25. März 2012: HASA-Meeting in New Delhi
26. bis 28. März 2012: SAI-Jubiläumskonferenz in New Delhi
Frühjahr 2012: Gründungstreffen von HAIT

11. Mai 2012: Verleihung der Ruprecht-Karls-Preise
18. bis 20. Mai 2012: Lateinamerika-Alumni-Treffen bei HAMEX in Playa del Carmen/Mexiko
26. Mai bis 3. Juni 2012: HALU-Reise nach Italien
Juni 2012 (geplant): Vortrag des Wirtschaftsweisen und Alumnus Lars Feld bei HAGR
Zweite Jahreshälfte 2012: Viertes Alumni-Club-Seminar in Heidelberg
20./21. September 2012: Research-Alumni Netzwerktreffen in Boston/USA
21. bis 23. September 2012: HAUS – 4th Annual National Meeting in Boston
Februar 2013: Research-Alumni Netzwerktreffen in Italien

Änderungen vorbehalten!

Fotonachweis

Universität Heidelberg und
Heidelberg Alumni International

Außer: S. 1+9 (HRK)

Impressum

Herausgeber

Universität Heidelberg

Der Rektor

Verantwortlich:

Marietta Fuhrmann-Koch

Redaktion:

Mirjam Mohr

Silke Rodenberg

Anschrift der Redaktion:

Grabengasse 1

69117 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221 54 19 022

Telefax +49 (0)6221 54 23 17

kum@uni-heidelberg.de

www.uni-heidelberg.de

Gestaltung, Layout:

Rothe Grafik, Georgsmarienhütte